

Die Brücke der Schwerter

Kryon durch Lee Carroll, Toronto, Kanada, 29.9.2012

Übersetzung: Karla Engemann ^[1]

Seit über einem Jahrzehnt hat Kryon »Die Brücke der Schwerter« erwähnt. Ist es eine letzte Schlacht? Ist es überhaupt eine Schlacht? Könnte es eine Metapher für alles Mögliche sein – oder alles oben Genannte? Kryon enthüllt endlich, was sie bedeutet. Und wir sind übrigens voll mit ihr beschäftigt und sind es schon einige Zeit gewesen. (Lee Carroll)

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Im Verlauf der Ereignisse seid ihr dabei, den Höhepunkt von dem zu erreichen, was wir den Entscheidungspunkt für die Menschheit nennen möchten. Damit ihr das in demselben Licht seht wie ich, müsst ihr Zweierlei verstehen. Erstens, wenn ihr einen kurzen Zeitraum zurückgeht, dann werdet ihr euch erinnern, das ich euch in meinem ersten Gesprächen sagte, dass das menschliche Bewusstsein dabei war, sich zu verändern. Ich überbrachte euch zu Beginn Informationen über meine Eigenschaften auf dem Planeten, darüber, dass sich die Menschheit im Umbruch befand und dass ich mit einer bestimmten Absicht angekommen war, nämlich die Magnetkraft des Gitternetzes zu verlagern. Ich berichtete euch, dass die Kryongruppe das selbst im Jahr 2002 fertigstellen und dann fortgehen würde. Und das tat sie. All das erfolgte als Antwort auf das, was ihr als Menschheit erreicht hattet, und einige von euch haben nachgerechnet und erkannt, dass dies alles gut innerhalb der Präzession der Tagundnachtgleichen lag – einem 36-jährigen Zeitfenster, in dem sich die Sonne auf die Mitte der Galaxie ausrichtet – dem Anfang und dem Ende der 26.000-jährigen kreiselförmigen Drehbewegung des Planeten.

Dieses astronomische Merkmal deckt sich auch esoterisch [metaphysisch] mit dem, was die Alten sagten – einem Entscheidungspunkt für die Menschheit, welcher der wichtigste von allen sei und der einen ungeheuren energetischen Zweck mit sich bringe. Deshalb kam ich her, und wenn ihr euch meine ersten Gespräche anschaut, dann werdet ihr sehen, warum ich herkam, denn es geschah etwas mit den Menschen, und das hing mit eurer Zukunft zusammen. Vor 22 Jahren berichtete ich euch dies, und 1993 hattet ihr die

1 <https://www.conradorg.ch>

Veröffentlichung [Kryon-Buch 1].^[1] Jetzt seid ihr hier in 2012 all diese Jahre später und habt genau das, was wir euch angekündigt haben. Wir übermittelten damals Potenziale. Einige davon wurden Potenziale der Menschheit, andere nicht. Wir beschäftigten uns nur mit Potenzialen, die stärksten davon sprachen jedoch über eure heutige Zukunft.

Zweitens möchte ich, dass ihr euch erinnert, dass ihr, als ihr auf diesen Planeten kamt, jede/r für sich einmalig war. Es spielt keine Rolle, wie alt ihr seid, während ihr hier sitzt, jede/r von euch ist eine alte Seele. Es sind die alten Seelen, die sich angezogen fühlen, sich einzustimmen und zuzuhören und eine Botschaft wie diese zu lesen, auch das haben wir schon zuvor gesagt. Wir haben also eine einmalige Gruppe, und ich möchte, dass ihr euch alle an den Wahrheitsfunken bei eurer Ankunft erinnert, alle. Frisch innerhalb der Quantenhaftigkeit, die sich selbst eurem Gedächtnis verschließt, tönte es euch bei eurer Ankunft als Säugling in den Ohren: »Dies ist die Lebenszeit, die einen Unterschied bewirken wird.«

Einige unter euch haben sogar die Frage gestellt: »Warum lebe ich?« Ihr wisst, wer ihr seid. Als überall um euch herum durch Umstände und Situationen, teilweise gesundheitlicher Art, Dunkelheit war, waren wir da. Ich will dir sagen, warum du hier bist. Du bist hier, um diese Aufgabe zu vollenden, die du vor so vielen Jahren begonnen hast, alte Seele! Dies ist der Entscheidungspunkt, und er wurde, von meinem Standpunkt aus, bereits überschritten.

Ihr habt keinen Test vor euch, da ihr ihn bereits bestanden habt. In eurer Zeitlinie gibt es noch weitere 18 Jahre [der Präzession]. Am Ende dieses Jahres ist demnach die 2012-Wegmarke auf dem Tagundnachtgleichen-Punkt einfach nur das – ein Feiertag in 3D-Zeit. Hier feiert ihr, dass ihr es geschafft habt. Und es genügt mir, jetzt einfach zu sagen, dass diejenigen, die diesen erleuchteten Ort, Erde genannt, erschaffen haben, wissen, dass es euch gelang. Es gibt in den Himmeln bereits Feiern, und doch ereignen sich auf dem Planeten Dinge, von denen wir sagten, dass sie eintreten würden, und manche sind besorgt.

Die Brücke der Schwerter, enthüllt

Ich möchte euch übermitteln, was ich »Die Brücke der Schwerter, enthüllt« betiteln möchte. Hier ist eine Redewendung, die wir für euch in der Vergangenheit mehrfach erwähnt haben. Wir sagten euch, dass ihr am Ende – das heißt am Ende des alten Paradigmas des Planeten – *die Brücke der Schwerter* haben würdet.

1 Kryon: »Das Zeiten-Ende«. Neue Informationen für persönlichen Frieden. Botschaften gegeben und empfangen in Liebe. Geschrieben von Lee Carroll. Bd. 1. 1997. [D. Übers.]

Lasst mich euch einige Potenziale über die Zukunft, die unmittelbar bevorstehende Zukunft, sagen. Dies wird nicht in Generationen ab jetzt eintreten, sondern unmittelbar sofort. Die Brücke der Schwerter ist hier. Einige von euch haben diese Informationen in eine Form extrapoliert, die ihr dann mit den alten Prophezeiungen in den Heiligen Schriften vergleicht, um die bestmögliche Übereinstimmung von Daten und Ereignissen zu erreichen, damit ihr es herausfinden könnt. Einige von euch haben sogar gesagt: »Ah, die Brücke der Schwerter: Das muss die Zeit sein, wenn es auf dem Planeten Kämpfe geben wird. Sie ist das Armageddon, und es ist hier.« Ich will dir sagen, meine Liebe/mein Lieber, dass das Armageddon auf einer anderen Erde in einer anderen Zeit stattfindet! Du kannst diese Prophezeiung abschreiben als etwas, was dir nicht zustoßen wird.

Ich möchte dies noch einmal sagen, lieber Mensch: Blicke nicht auf vergangene Prophezeiungen und übertrage sie auf irgendetwas, was sich hier zuträgt. In der vergangenen Prophezeiung wart ihr bei der Jahrtausendwende tot, erinnert ihr euch? Trotzdem seid ihr hier in 2012! Ihr seid zur derzeitigen Prophezeiung der Alten, der Indigenen des Planeten, weitergegangen, die ein Verschmelzen von Nord und Süd sahen – der Prophezeiung von der gefiederten Schlange und der Prophezeiung vom Kondor und vom Adler. Dies ist eine Bewegung der Energie auf dem Planeten auf eine Art und Weise, wie sie kein »moderner« Prophet jemals vorhergesagt hat. Sie kam vielmehr von den Indigenen, denn sie sahen die Potenziale einiger Zeitfraktale, die davon sprachen, dass die Menschheit den fünften Entscheidungspunkt passiert und in den nächsten Teil von dem übergeht, was wir den großen Wandel des menschlichen Bewusstseins nennen.

Was wird als Nächstes geschehen? Die Brücke der Schwerter. Lasst uns sie also analysieren. Wir möchten euch sagen, was wir im Kopf hatten, als wir euch die Redewendung übermittelten, und wir bitten euch, hierauf nichts aufzubauen, was nicht hier gesagt wird. Projiziert auch nicht mehr als übermittelt wird. Versucht nicht, verborgene Bedeutungen in dem, was übermittelt wird, herauszufinden, denn ich werde sie euch jetzt alle übermitteln.

Die Brücke

Sie ist sehr eindeutig. Sie ist eine Brücke, also lasst uns das zuerst betrachten. Was tut die Brücke, und warum muss es eine geben? Nun, Glückwunsch, ihr Lieben, weil ein Entscheidungspunkt nicht immer eine Brücke ist. Manchmal ist er ein Abgrund, ein Abgrund, in den die Menschheit hinabstürzen würde, um noch einmal ganz von vorn zu beginnen. Oder vielleicht ein Entscheidungspunkt, der überhaupt keine Brücke hat, was bedeutet, dass alles gleich bleibt. Es gäbe keine Veränderung, und ihr hättet mehr von dem, was ihr habt – eine Zukunft, die es nirgendwo gibt und die nie beschrieben worden ist. Doch das tritt überhaupt nicht ein.

Oh, dies ist so viele Male beschrieben worden, doch es ist nicht in eurer alten Heiligen Schrift, ihr Lieben. Ihr werdet neue Schriften haben, lange nachdem mein Partner gegangen ist. Oh, er wird zurück sein, doch lange nach dieser besonderen Lebenszeit wird es neue Schriften geben, die von denjenigen geschrieben werden, die ihr als die tagesaktuellen Propheten anseht. Sie werden darüber sprechen, was als Nächstes auf dem Planeten kommt, und sie werden die Veränderung in der menschlichen Natur sehen. Sie werden das sehen, was sich der Quantenhaftigkeit der körperhaften Menschheit entgegenneigt – der Anfang von dem, was den Plejadiern vor so langer Zeit geschah, wird hier für euch beim Überqueren der Brücke eintreten.

Aber das ist weit entfernte Zukunft. Doch was ist jetzt? Die Brücke, die ihr überquert, ist diejenige zwischen alten Seinsparadigmen und neuen. Schließlich wird sie die gesamte Menschheit überqueren, doch dies ist im Augenblick so neu, dass die Einzigen, die sie wahrhaft überqueren, sehr alte Seelen sind, denn sie sind die Einzigen, die sie sehen und die darauf vorbereitete Akasha haben. Doch dies solltet ihr wissen: Die Brücke ist für alle, und indem ihr diese Brücke überquert, metaphorisch, werden euch andere folgen. Sie werden sie überqueren und es noch nicht einmal wissen. Sie gehen in den Glauben einer neuen Art von Wirklichkeit hinüber.

Das Loslassen alter Paradigmen, *was zu erwarten ist*, ist das Nächste. Das Annehmen neuer Paradigmen einer Zukunft ohne Krieg ist das Nächste. Eine Zivilisation zu betrachten, die anders ist als man euch jemals sagte, dass sie so sein könnte, ist das Nächste. Alte Ängste loszulassen, die viele von euch so lange über das, was zu erwarten ist, hatten, ist das Nächste. Das ist die Brücke. Sie ist etwas Wunderbares. Die Tatsache, dass es überhaupt eine Brücke gibt, ist etwas Wunderbares.

Die Brücke ist über einen sehr langen Zeitraum geschaffen worden. Synchronistisch wussten wir bis vor dreißig Jahren nicht, dass überhaupt eine Brücke auftauchen würde. So neu ist diese Energie. Die Menschheit hat freie Wahl, und damals gab es kein starkes Potenzial, ob der Zusammenfluss der Energie die Schwungkraft erzeugt haben würde, um eine Brücke zu erschaffen oder nicht. Doch es gab ein kleines Potenzial.

Durch die Harmonische Konvergenz von 1987 wussten wir, dass die Brücke im Bau war. 1989 stand die Super-Struktur. 1993 stand die Brücke. Dann begann ihr, den Sturz der Sowjetunion zu sehen, das Zusammenkommen ehemaliger europäischer Feinde in einer wirtschaftlichen Vereinigung. Der Gedanke, dass ihr Dinge zusammenfügen könnt, anstatt sie auseinanderzunehmen, war neu. Diktatoren begannen zu stürzen, und die Brücke stand, und der größte Teil der Menschheit nahm es noch nicht einmal wahr, weil es so langsam ging. Doch ihr fühlte, dass der Umbruch kam, nicht wahr? Das hat es mit der Brücke auf sich.

Was haben wir euch über die Brücke berichtet? Tatsächlich nicht viel mit Ausnahme, dass denjenigen in der alten Energie das Überqueren der Brücke nicht gefallen wird. Die alte Energie möchte nicht, dass ihr entkommt! Die alte Energie möchte nicht, dass ihr die Brücke überquert, weil sie nicht hinüberkommen kann. Wusstet ihr das? Sie kann nicht hinüberkommen. Die alten Paradigmen der menschlichen Natur, die ihr in all diesen Jahrtausenden gekannt habt, müssen auf der alten Seite der Brücke verbleiben. Sie können nicht hinüberkommen, denn die Brücke weist alles ab, was nicht in Liebe, Mitgefühl und Licht ist. Die Dinge, die dunkel sind, einschließlich der menschlichen Natur der Vergangenheit, werden nicht hinübergehen können. Doch diejenigen, zu denen ich gerade spreche, befinden sich bereits auf der Brücke. So warst du angelegt, alte Seele, und das waren die Worte, die dir bis zum heutigen Tag in den Ohren klingen und die dir beim Wind der Geburt mitgegeben wurden, dass dies in deiner Lebenszeit eintreten könnte. Was wird also als Nächstes eintreten?

Schwerter

Lasst uns über die Schwerter sprechen: Wenn ihr das Wort Schwert hört, dann fällt euch als Erstes dazu eine Schlacht ein. Die Brücke der Schwerter ist eine Schlacht, und das haben wir euch ebenfalls gesagt. Schwerter sind metaphorisch gemeint, und sie bedeuten vieles, lasst uns also beschreiben, was wir meinen, was sie euch sagen.

Nummer eins: Sie sind in der Tat eine Waffe in einer Schlacht. Es wird eine Schlacht kommen. »Kryon, bedeutet das, dass es einen Krieg geben wird?« Unter Umständen ja. Wir möchten euch sagen, dass der Nahe Osten im Augenblick seine eigene Suppe kocht. Das habt ihr bemerkt, nicht wahr? Was weißt du über den Nahen Osten, meine Liebe/mein Lieber? Lasst uns beginnen, für eine Weile einiges zu überprüfen. In welcher Energie wurdest du groß? Welche Energie gab es im Nahen Osten? Was war die Energie in den Vierziger-Jahren? Mit der Errichtung des Staates Israel errichtetet ihr eine Mauer des Hasses, beide Seiten. Die Mauer war so dick, dass den Kindern auf beiden Seiten beigebracht wurde, sich gegenseitig zu hassen, sobald sie die Sprache verstehen konnten. Ihnen wurde gesagt, wer ihre Feinde sind. Nun, wo wart ihr damals?

Einige von euch waren noch nicht da. Habt ihr, als ihr ankamt, in eurer Jugend, den Nahen Osten wahrgenommen? Nicht besonders. »Worum geht es bei dem Hass?«, fragt ihr vielleicht. Was wäre, wenn ich euch sagte, dass es dabei um eine Familienfehde geht? Daran sind zwei Söhne eines jüdischen Meisters beteiligt. Einer gründete die Araber, und einer blieb Jude. Sie möchten es nicht hören, doch sie sind alle Juden. (Sagt ihnen dieses nicht.)

Wenn ihr euch die Abstammungslinie anschaut, dann ist es ziemlich offenkundig, und doch ist es eine absolute und vollständige Anordnung für entweder eine Lösung oder einen Krieg. Die Anordnung hätte diese Welt in einem Flächenbrand enden lassen, der von diesem Hass hervorgebracht worden wäre. Das steht in der Prophezeiung von Nostradamus und in eurer Heiligen Schrift, doch das ist nicht länger die Prophezeiung des Planeten. Doch den Hass gibt es immer noch. Der Hass ist heute so groß wie er damals war, doch wo war vor 40 Jahren der ganze Terrorismus? Er war isoliert.

Diejenigen in Israel, Palästina und den umliegenden Gegenden trugen die Hauptlast, doch jetzt ist er anscheinend überall – und ihr macht euch Sorgen. Warum wäre das? Die Antwort ist, dass die alte Energie glücklich war, dass sie diesen Hass in Grenzen hielt, denn das würde ihn erhalten und niemals Außenseiter mit einbeziehen. Außenseiter neigen dazu, unerwünschtes Licht mit auf die Party zu bringen. Plötzlich ist die gesamte Erde betroffen und kann das ganze Szenario vor sich sehen. Die alte Garde möchte Krieg, so wie in all den Äonen vor ihnen. Diejenigen auf der Brücke halten das Licht und zeigen der Erde, wie sie zu überqueren ist. Selbst viele Jüngere in Israel, Palästina und dem Iran halten das Licht! Es ist überall um die alte Garde herum, und sie sind außer sich, denn sie verlieren die »Schlacht des Hasses«.

Wird es einen Krieg geben? Was geht da vor? Ihr fühlt, wie es kocht, nicht wahr? Einige von euch möchten sich die Nachrichten nicht anschauen, weil ihr Angst habt, was der morgige Tag bringen wird. Es ist bisher noch nicht einmal das Ende des Jahres! Wird es eine Schlacht geben?

Lasst mich euch sagen, ihr Lieben, eben jetzt, wo wir mit euch sprechen, gibt es im Nahen Osten das Potenzial eines kleinen Krieges. Euch wurde gesagt, dass, wenn es nur irgendeinen Krieg überhaupt im Nahen Osten gäbe, sich die ganze Welt beteiligen würde und ihr es nicht schaffen würdet. Ich möchte euch sagen, dass das ein altes Paradigma ist, denn falls es eintreten sollte, beobachtet sorgfältig, wer sich entscheidet, der Kriegsparty fernzubleiben. Denn auf diesem Planeten braut sich ein neues Bewusstsein zusammen, und ich möchte euch Folgendes sagen: In aller Fairness, da wir die Potenziale vor euch in eurer Zukunft sehen, für die Brücke wird es so oder so keine Rolle spielen, ob es eine Schlacht gibt oder nicht.

Was schließlich im Iran passiert, wird gleichwohl dasselbe sein, und ich werde euch sagen, warum – weil es niemanden gibt, der den Platz der alten Garde einnimmt. Es gibt keinen Nachwuchs, ihr Jungen! Es sind alles die Alten mit ihrem Hass, die die Schachfiguren bewegen, als würden sie die gesamte Nation vertreten, doch das tun sie nicht. Es wird eine Zeit kommen, vielleicht eine, die tatsächlich durch einen Krieg verschärft wurde, die in jenem Land eine Revolution hervorruft. Mit überwältigender Mehrheit wollen sie keinen Krieg.

Fragt Israelis, ob sie noch immer einen weiteren Krieg haben möchten. Sie sagen: Nein. Doch sie haben Angst, ihre Feinde könnten ihnen einen bringen. Wer sind ihre Feinde, und was ändert sich bereits, ihr Lieben? Ihr meint, ihr wisst, was in Ägypten, Syrien oder Libyen passiert? Das meint ihr? Lasst mich euch sagen, dass sich dort eine Neuausrichtung über das, was sie glauben und wer ihre Feinde sind, ereignet. Es geht darum, was sie von ihrer Regierung haben möchten. Lasst mich euch sagen, was sie schließlich alle haben möchten, und ihr mögt es in den nächsten 20 Jahren nicht sehen, doch sie möchten Schulen und Krankenhäuser haben. Sie möchten das haben, was ihr in euren Geschäften habt, und sie möchten die Freiheit, ihren Propheten zu verehren, ohne dass ihnen eine kleine Gruppe Regeln vorgibt, wie das zu geschehen habe. Sie möchten Mohammed auf ihre eigene Art ehren und die Liebe Gottes in ihm sehen, so wie es von ihm entworfen wurde. Das geschieht. Das ist die Schlacht. Das Problem ist, dass die alte Energie das bekämpfen wird, denn sie wird die Kontrolle verlieren, wenn sie bekommen, was sie haben möchten.

Es steht ein Paradigmenwandel bevor, und ihr werdet ihn dort zuerst sehen. Möglicherweise ist er alles andere als schön, und ich möchte, dass ihr durchhaltet. Zieht nicht in der letzten Minute hervor, was Nostradamus sagte und stimmt ihm zu: »Er hatte Recht.« Nichts, was er sagte, hat sich seit 1987 manifestiert. Zieht nicht plötzlich das Buch der Offenbarung hervor und fördert all die Worte zutage, die sich seit 30 Jahren nicht bewahrheitet haben. Nichts ist eingetreten, so wie es gesagt wurde. Das Einzige, was dort wahr klingt, ist, dass es immer noch Probleme im Nahen Osten gibt.

All jene Prophezeiungs-Vierzeiler sind zu Boden gefallen und haben sich nicht bewahrheitet. Jetzt ist nicht der richtige Zeitpunkt, dass sie eintreten. Schaut hin. Oh, es gibt immer noch einige, die sagen: »Es geschieht, es geschieht, es geschieht!« Denn sie haben es auf Angst und Kontrolle angelegt. Einige von ihnen möchten tatsächlich, dass es geschieht, und sie glauben, der Höhepunkt sei, wenn sie voller Verzückung nach Hause gehen zu Gott. Ihr Lieben, ich möchte euch sagen, ihr geht alle nach Hause! Aber nach Hause geht es über die Brücke auf eine Erde ohne Krieg. Das ist die Brücke. Die alte Energie stirbt schwer.

Was bedeutet ein Schwert noch?

Das Schwert ist ein Symbol, ein metaphorisches Symbol für *Wahrheit*. Eine Brücke der Schwerter ist eine *Brücke der Wahrheit*. Manchmal kreuzt ihr bei einer Feier über euch Schwerter, versteht ihr dies? So sehen wir es. Wird der Weg zur Brücke über eine raue Straße führen? Ja, doch das wusstet du, als du dich auf dem Planeten zeigtest, meine Liebe/mein Lieber, und das muss keinen Weltkrieg bedeuten, und das wird es nicht.

Jetzt im Moment gibt es etliche, die abklären, ob sie im Nahen Osten weiterhin hassen sollen oder nicht. Sie trauen sich gegenseitig nicht, doch sie möchten auch nicht so weitermachen, wie es war. Diktatoren gehen oder sind bereits gegangen, die durch Führer ersetzt werden, die schließlich ihre Haltung ihren Nachbarn gegenüber mäßigen und abschwächen. Sie erkennen nämlich, dass sie lieber Schulen, Krankenhäuser, Straßen und Sicherheit für ihre Kinder haben möchten. Ist das so schwer für euch, sich das vorzustellen?

Die Medien stürzen sich auf das Grauen und berichten euch, dass alle davon besessen sind, sich gegenseitig umzubringen. Ich möchte euch gerne auffordern, sie zu befragen. Fragt nicht die, die ihr in den Nachrichten seht, sondern vielmehr die Mütter und die Väter, die ihr nicht in den Nachrichten seht und die denselben Glauben haben wie diejenigen in den Nachrichten. Sie werden euch sagen: »Gebt uns Frieden. Lasst uns allein, lasst uns unseren eigenen Weg in unserer eigenen Kultur einschlagen. Wir möchten keine Bomben herstellen. Wir möchten Mitgefühl haben.« Dies ist die Brücke. Es mag schlimmer werden, bevor es besser wird, und das haben wir euch viele Male gesagt. Doch deshalb seid ihr hier.

Langsam werden diejenigen, die den Hass erzeugen, als wenige angesehen werden. Die Vielen werden erreicht haben, dass man ihre Ansicht kennt, und sie werden die Wenigen ersetzen.

Was ihr als Nächstes tut, ist so wichtig, Was wird es sein? Werdet ihr Angst davor oder Mitgefühl damit haben, es verstehen und aufrecht stehen und auf der Brücke weitergehen? Werdet ihr euch in eine Ecke kauern und euch Sorgen machen, wenn ihr seht, was ihr erwartet habt? Die alte Energie stirbt schwer. Das Schwert der Wahrheit ist aktiv und gut, und die Wahrheit wird sich im Licht durchsetzen.

Welche andere Wahrheit könnte es geben, die ihr wiedererkennt? Wie ist es mit der Wahrheit über die Art, wie Dinge auf einer mitfühlenden Erde zusammenwirken, einer (Erde), auf der ihr nicht die Art von Integritätskonflikten haben könnt, wie ihr sie jetzt habt? Das Geschäftsleben wird sich ändern, Regierungen werden sich ändern und das Bankenwesen wird sich ändern. Seid ihr darüber schockiert? Eines Tages werdet ihr wissen, dass ihr tatsächlich die Art und Weise verändert habt, wie Dinge im dunkelsten Winkel des Planeten zu sein pflegten. Es ist nichts, was irgendjemand erwartet hatte, und ihr werdet erkennen, dass ihr einen Unterschied bewirkt habt.

Ich bin in Kanada, und ich weiß es, doch ich werde den amerikanischen Hörer/innen und Leser/innen Folgendes sagen: Seid bereit! Denn es müssen noch einige Institutionen fallen, solche, die keine Integrität haben, und denen niemals mit einem Notausstieg

geholfen werden könnte. Noch einmal sagen wir euch, dass die größte die große Pharmaindustrie ist, und das berichteten wir euch zuvor. Es ist unausweichlich. Wenn nicht jetzt, dann in einem Jahrzehnt. Es ist unausweichlich, und sie werden kämpfen, um am Leben zu bleiben, und sie werden die Brücke nicht überqueren. Denn auf der anderen Seite der Brücke gibt es eine neue Art und Weise, nicht bloß für die Medizin, sondern für die Pflege insgesamt. Paradigmen, an die bisher noch nicht gedacht wurde und die keins der derzeit bestehenden Systeme verkörpern, werden von jungen Köpfen erzeugt und entwickelt, die Konzepte haben, von denen die Senioren nichts wissen. Dinge die heute keine Integrität haben, werden morgen zusammenstürzen. Macht euch einfach bereit. Es ist alles ein Teil von dem, was sich auf der anderen Seite der Brücke befindet. Und es wird der alten Energie nicht gefallen, und ihre Vertreter werden sich widersetzen.

Es wird neue Wege der Stromerzeugung geben, neue Wege, das Trinkwasser zu reinigen, und neue Wege, wie ihr euch ernährt. Das ist alles auf der anderen Seite der Brücke in der Zukunft. Es ruht dort und wartet darauf, dass ihr hinübergeht. Habt keine Angst. Lichtarbeiter/in, hierauf hast du gewartet, und dies ist die Zukunft, die du dir gewünscht hast. Deshalb wurdest du geboren und lebst du jetzt. Es spielt keine Rolle, wie alt du bist, Senior/in. Zähle nicht die Jahre, die du meinst, die dir noch verbleiben. Begib dich nicht dahin, tu es einfach nicht. Ich möchte, dass du dein Leben so siehst, wie wir es tun – all die Lebenszeiten, die du jemals gelebt hast mit der Energie von dem, was du jetzt im Moment auf dem Planeten geschaffen hast, in deiner Hand, denn so sieht dich Spirit. Dein Fußabdruck auf der Erde ist gewaltig, und das, was du jetzt mit dem Überqueren der Brücke tust, ist gewaltig. Nur die alten Seelen mit den akkumulierten Lebenszeiten können jene Brücke bewegen und sie rasch überqueren.

Das letzte Merkmal

Das Letzte im Zusammenhang mit Schwertern ist Feiern. Was geschieht, wenn Menschen unter gekreuzten Schwertern hindurchgehen? Welcher allgemeine Gedanke steht dahinter? Es ist die Hochzeit, nicht wahr? So lasst uns euch also abschließend das Symbol der Hochzeit auf der Brücke übermitteln. Es hat so viele Bedeutungen! Es ist die Vermählung von dem, was immer gewesen ist, mit dem, was sein kann, es ist die Vermählung des Mitgefühls mit dem menschlichen Geist, es die Vermählung eurer Seelenganzheit auf dem Planeten mit den Samen, die euch erschaffen haben (die Plejadier), es ist die Vermählung von dir mit dir! Es ist das Zusammenkommen des Nordens und des Südens. Es ist wunderschön. Es ist die Brücke der Schwerter.

Vielleicht seid ihr heute hier oder hört oder lest, und dies alles ist für euch neu, und ihr sagt: »Ich weiß nicht, ob ich eine alte Seele bin oder nicht. Bin ich an diesem Überqueren

beteiligt? Werde ich über die Brücke gehen?« Lasst mich euch Folgendes sagen: Analysiert dies nicht! Ich will euch eine Tatsache übermitteln. Wenn ihr jetzt hört (oder lest), dann seid ihr daran beteiligt! Das ist das Einzige, was euch zu dieser Seite, auf diesen Stuhl, zum Hören oder Lesen oder Wissen gebracht hat. Wenn es euch interessiert, dann seid ihr daran beteiligt. Einige unter euch mögen ihren Glauben darüber, wie es funktioniert, zeitweise aussetzen müssen, doch ihr seid daran beteiligt! Ich möchte dies noch einmal sagen: Überanalysiert es nicht. Viele werden erwachen und folgen. Die Brücke wird es geben, so lange ihr lebt.

Was wird von euch erwartet, was ihr tun sollt? *Sei* einfach, alte Seele. Gehe zur Arbeit und zeige dort das Licht. Zeige, dass du mit denen um dich herum Mitgefühl hast. Gehe heim zu deiner Familie, die dies möglicherweise nicht glaubt, und verurteile sie nicht. Zeige den Einzelnen vielmehr dein Mitgefühl, weil du in deinem Inneren ein Stück von Gott hast. Denke daran, was die Meister jetzt tun würden. Sie stehen hier nicht urteilend, sondern sie feiern dein Leben! Egal, wer vor dir steht, feiere sein/ihr Leben! Sei das Beispiel eines mitfühlenden Gottes und der göttlichen Samen, die sich in deinem Inneren befinden, und das wird deine Zukunft formen. Habe keine Angst.

Was dir die Medien als Nächstes berichten, was als Nächstes im Nahen Osten geschieht, was in diesen nächsten Jahren geschehen wird, wird alles Teil der Reaktion der alten Energie sein. Dunkelheit kann die Brücke nicht überqueren, und deshalb werden ihre Vertreter sterben. Und ich meine keine Menschen. Ich meine, dass die Energie des Hasses selbst sterben und schließlich fort sein wird. Dies ist das Versprechen, und ich spreche jetzt zu denen, die eine vollständige und freie Wahl haben, es zu verändern, doch ich sage euch, ihr werdet es nicht tun, weil der Druck zu groß ist. Der Ball ist bereits ins Rollen gekommen.

Seit 20 Jahren habt ihr es kommen sehen. Ihr habt ein Recht auf Frieden auf der Erde. Es ist eine Zeit, die ihr geplant habt. Es gibt Präzedenzfälle, denn die Plejadier taten es, diejenigen vom Orion taten es und die Octurianer taten es. Die Eltern der Eltern der Eltern des Planetensystems, in dem ihr euch befindet, taten es. Und nun tut ihr es. Ihr habt einen langen Prozess vor euch, bevor der letzte Überrest der alten Energie verschwunden ist. Ich möchte es noch einmal sagen: Es wird eine Zeit kommen, da werdet ihr auf heute zurückblicken und sagen: »Wie grausam war die Menschheit!« Und das, alte Seele, sehen wir am heutigen Tag.

Das sehen wir.

Und so ist es.